

## Gertrud Rung an Arthur Schnitzler, 17. 2. 1925

|Kopenhagen 17-2-25 Kopenhagen

Hochverehrter Herr.

Dr [Georg Brandes](#) bittet Sie dringend ihm nicht zu verübeln, daß er Ihnen diesmal nicht persönlich schreibt. Die bevorstehende Vortragsreise nimmt die Zeit des  
5 Doktors derartig in Anspruch, daß er zu müde ist sein Correspondenz selber zu führen.

[Georg Brandes](#)

Dr [Brandes](#) beauftragt mich deshalb, Ihnen, hochverehrter Herr, zu sagen, daß es ihm eine ganz besondere Freude sein wird sich mit Ihnen irgendwo zusammen zu treffen. Der erste Vortrag soll in [Berlin](#) am 25 März stattfinden, der zweite folgt

[Georg Brandes](#)

10 innerhalb einer Woche. Dr [Brandes](#) weißt noch nicht in welchem Hotel er wohnen wird, weil sein [Impresario](#) dies für ihn arrangieren wird. Dr [Brandes](#) bittet Sie deshalb die Güte haben zu wollen bei diesem Herrn, [J. Span](#), [Berlinerstraße 149](#) [Charlottenburg](#), Ihre Adresse abzugeben, so daß er sich gleich nach seiner Ankunft in Verbindung mit Ihnen setzen kann.

[Berlin](#)

[Georg Brandes](#)

→[J. Span](#), [Georg Brandes](#)

[J. Span](#)

[Straße des 17. Juni](#)

15 Dr [Brandes](#) bittet Sie um seine Ergebenheit und warme Freundschaft versichert zu sein und grüßt Sie auf das herzlichste.

[Georg Brandes](#)

Mit vorzüglicher Hochachtung

für Dr. [Georg Brandes](#)

[Georg Brandes](#)

G. Rung / Sekretär.

O CUL, Schnitzler, B 17.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »(BRANDES / RUNG)« 2) mit rotem Buntstift vereinzelte Unterstreichungen

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »56«

D Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 144.

9 Vortrag] [Brandes](#) hielt in [Berlin](#) nur einen Vortrag: am 31. 3. 1925 im [Blüthner-Saal](#) zum Thema: *Das heutige Europa*. [Brandes'](#) Aufenthalt und sein Vortrag fanden in der [Berliner](#) Presse große Resonanz (vgl. [A. F. Cohn](#): *Georg Brandes in Berlin*. In: *Berliner Tageblatt*, Jg. 54, Nr. 153, 31. 3. 1925, Abend-Ausgabe, S. 4. Anschließend fuhr [Brandes](#) nach [Wien](#), um dort am 8. 4. 1931 den Vortrag zu wiederholen.